



GEMEINDE **RECHBERG**

rechberginfo



FOLDER ÜBER NEUE MIETWOHNUNGEN LIEGT AUF

Freie Wohnungen im Lebensplatz Rechberg

Vor knapp einem halben Jahr hat die Firma HABAU im Auftrag der Wohnbaugenossenschaft GWB Linz mit dem Bau von zwölf Mietwohnungen begonnen. Mittlerweile steht bereits das Obergeschoß vor der Rohbau-Fertigstellung. Jetzt können die Wohnungen vergeben werden.

Es ist nicht einfach für einen kleinen Ort wie Rechberg einen Wohnbau zu bekommen. Die Bevölkerungsentwicklung wird im ländlichen Raum immer schwieriger, während sich die Gemeinden in Stadtnähe über bedeutende Zuwächse freuen.

Umso mehr freut es uns, dass in Rechberg trotz dieser Entwicklung ein neuer Wohnbau errichtet wird. Auch deswegen, weil die zukünftigen Wohnungen mit einem hohen technischen Standard wie Fußbodenheizung, Wohnraumbelüftung und Frischwassermodulen ausgestattet sind. Außerdem haben die zukünftigen Mieter die Möglich-

keit, gewisse Planungs- oder Ausführungswünsche selbst mitzubestimmen. Je früher man sich für eine Wohnung entscheidet, desto mehr Möglichkeiten einer Mitgestaltung bestehen. Am 21. März 2011 fand diesbezüglich ein Infoabend für alle

Wohnqualität im neuen Lebensplatz

Wohnungsinteressenten statt, bei dem die Daten und Fakten der Wohnungen präsentiert wurden. Gleichzeitig wurden auch die ersten Wohnungen vergeben. Falls Sie Interesse an einer Wohnung haben, können Sie sich gerne am Gemeindeamt Rechberg informieren. Ein eigener Informationsfolder mit den Wohnungstypen liegt zur freien Entnahme auf.



Der neue Lebensplatz Rechberg wird bald Heimat für Alt und Jung.

Ehrensache

2011 Jahr der Freiwilligenarbeit

In der heutigen Ausgabe möchte ich mich bei einer Gruppe Ehrenamtlicher bedanken, die man nur sehr selten sieht, die aber auch einen wesentlichen Beitrag zur Freude der Rechbergerinnen und Rechberger leisten und vor allem den Wanderern große Freude bereiten. Nein, es sind nicht die Wanderwege sondern die Menschen, welche die 40 Rechberger Kleindenkmäler erhalten und betreuen. Sie sind ein Stück der Rechberger Geschichte und der Volkskultur, oft verbunden mit Schicksalen der betroffenen Familien. Viele Stunden sind es, die aufgewendet werden müssen, damit uns allen dieser wertvolle Teil von Rechberg Freude bereitet. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich auch ganz besonders bei Frau Monika Bauernfeind, die den Friedhof verwaltet. Ihre Arbeit geschieht vielfach im Verborgenen und dennoch ist sie sehr wichtig und geschieht beinahe selbstverständlich. Danke für Euren Beitrag zur Gemeinschaft in Rechberg.



Bürgermeister Johann Thauerböck
johann.thauerboeck@rechberg.ooe.gv.at



Viel Beton wurde für die zweite Decke benötigt

RECHBERGINFO INFORMIERT ÜBER AKTUELLE GEMEINDETHEMEN

Gemeinden müssen für ihre Zukunft planen

Die Zeit der großen Zusagen und Budgetversprechen für die Gemeinden ist vorbei. Zeit, um Schritte für die Zukunft zu setzen. Große Projekte wirds voraussichtlich in den nächsten Jahren nicht spielen. Das bringt uns wertvolle Zeit, um Planungen für die kommenden Jahre aufzustellen und interne Abläufe zu verbessern.

Besonders die zahlreichen Rückmeldungen zum neuen Erscheinungsbild der Rechberginfo haben uns sehr gefreut. Es war auch eine Bestätigung für uns, wie gern das Magazin der Gemeinde gelesen wird. Auf Wunsch des Seniorenbundes wurde die Schriftart um einen Punkt vergrößert und der Zeilenabstand etwas verringert. Mittlerweile sind auch die anderen Drucksorten (Briefpapier, Kuverts, Mappen, Kurzmitteilungen, etc.) fertig ausgearbeitet und stehen kurz vor dem Druck.

Der Dialog, also die Kommunikation zwischen den Menschen und der Gemeindeverwaltung, ist ein zentraler Bestandteil der Bindung an die Gemeinde. Die Gemeinden genießen - als kleinste politische Organisationseinheit - das mit Abstand höchste Vertrauen bei den Menschen. Unser Ziel mit dem Rechberginfo ist eine authentische Informationsvermittlung an die Gemeindebürger. Diese Qualität der Bürgernähe heißt es in Zukunft zu halten und weiter zu entwickeln bzw. auszubauen.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Karl und Anna Thauerböck, Puchberg 18

Effizientere Verwaltung

Vor einigen Monaten wurden die Amts- und Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt geringfügig verändert und an den Stand der Zeit angepasst. Um die Qualität in der Verwaltung zu steigern und schnellere Verfahrensabwicklungen zu erzielen, werden seit einiger Zeit die Öffnungszeiten am Gemeindeamt genau eingehalten. Das bedeutet jedoch keine Verschlechterung des Bürgerservices. Im Gegenteil. Es besteht jetzt die Möglichkeit, mit den zuständigen SachbearbeiterInnen einen Termin - auch nachmittags - zu vereinbaren. Somit kann eine schnelle Bearbeitung des gewünschten Anliegens gewährleistet werden. Mit diesem Modell haben wir uns an das gut funktionierende System der Rechberger Hausbank angepasst.

Flurbereinigung abgeschlossen

Nach einjährigem Verfahren fand kürzlich die mündliche Verhandlung zur Auflassung öffentlicher Flächen im Rechberger Gemeindegebiet statt.



Viele Käufer bei der Flurbereinigungsverhandlung



Auch der Bürgermeister musste zustimmen

Insgesamt wurden 46 Grundstücke im Ausmaß von 27.658 m² an 30 verschiedene Eigentümer vergeben. Die Grunderlöse der aufgelassenen Parzellen ergeben einen Betrag von € 9.153,82 und kommen dem Gemeindebudget zugute. Somit konnte wieder ein weiterer Meilenstein in Sachen Flurbereinigung abgeschlossen werden.

Rückmeldungen zur neuen Rechberginfo

Gratuliere zum gelungenen Relaunch der Rechberginfo. Das Magazin ist absolut übersichtlich und flott gestaltet.

*Mag. Bernhard Leitner,
Redakteur der OÖ Nachrichten*

Ich gratuliere euch zum neuen Design der Gemeindenachrichten. Ist echt gelungen - angenehmes, leicht leserliches Schriftbild, übersichtliche Gestaltung. Es war eine Freude, so über die Neuigkeiten in der Gemeinde informiert zu werden!

Petra Buchberger, Sonnenhang

Die neu gestaltete Rechberginfo spiegelt in frischer Optik das Credo der Gemeinde, ambitioniert, jung und innovativ, wider. Die Beiträge geben jene Auskunft, die sicher vielfach die Interessensgebiete der RechbergerInnen und NeorechbergerInnen treffen. So kann man dem Motto „Von Rechbergern für Rechberger“ gerecht werden. Gratulation!

*Reinhold Kapusta, MAS
Leiter SOS-Kinderdorf*



*Karl Kriechbaumer
kriechbaumer@rechberg.oe.gv.at*

INFORMATIONENABEND ZUR RAUMORDNUNG

Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes

Nach zahlreichen Sitzungen und Arbeitskreis-Besprechungen liegt nunmehr der erste Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes vor. Dabei steht fest, dass für die nächsten Jahre wieder Bauland verfügbar sein wird.

Beim Informationsabend am 14. März 2011 haben uns einige Grundeigentümer die positive Zusage zur Umwidmung von Grünlandflächen in Bauland zugesagt. Wir hoffen, mit schönen Baugrundstücken, viele junge Rechbergerinnen und Rechberger zum Verbleib in unserer Gemeinde überzeugen zu können.

Verkauf von Waldgrundstücken

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2011 den Verkauf der Waldparzellen Nr. 2522, 2524/2, 2533/2, 2534, 2535, 2537 in der KG St. Thomas am Blasenstein einstimmig beschlossen. Der Verkaufswert wurde aufgrund einer Bestandsaufnahme der Bezirksbau-

ernkammer Perg ermittelt und setzt sich wie folgt zusammen: 17.395 m² x € 1,46 (Durchschnittswert) ergibt einen Verkaufspreis von € 25.430,-. Der genannte Verkaufspreis dient als Verhandlungsbasis. Falls Interesse am Kauf der o. a. Waldgrundstücke besteht, können Sie Ihr Angebot bis spätestens 25. Mai 2011 am Gemeindeamt Rechberg abgeben.

Volksschulsanierung

In den Sommerferien wird mit dem zweiten Teil der Volksschulsanierung begonnen. Ab Herbst können sich unsere Kinder auf eine toll renovierte Schule freuen.

Vizebgm. Martin Ebenhofer
m.ebenhofer@rechberg.ooe.gv.at



Badesee Jahreskarten Aktion 2011

Die neue Badesaison steht vor der Tür. Wir laden alle Rechbergerinnen und Rechberger, die Jugendlichen, die Kinder und die Gäste ein, die Badeseeanlage zu nutzen. Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch heuer wieder ein spezielles Familienangebot für die Benützung der Badeseeanlage an. Demnach können Familien die Jahreskarte noch bis 31. Mai 2011 um 27 Euro anstatt 32 Euro am Gemeindeamt Rechberg erwerben. Wir laden Sie ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Befüllung von Schwimmbecken

Damit es zu keinen Wasserversorgungs-Schwierigkeiten kommt, ist das Befüllen der Schwimmbecken - auch mit dem Gartenschlauch - unbedingt vorher dem Wasserwart Johann Ortner (0664) 88 43 59 62 zu melden. Ansonsten kann es zu Netzüberlastungen mit Druckproblemen in Teilbereichen kommen.

Feuer und Rauchen im Wald verboten

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 18. März 2011 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg. Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440, i.d.F. BGBl. I Nr. 55/2007, wird verordnet:

§ 1 In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von

diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel. 07262 551-470 oder 471 und 472 (Perg) oder 07268 347 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2 Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975 i.d.g.F.).

§ 3 Übertretungen dieser Verordnung werden gem. § 174 Abs. 1 lit. a) Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der BH Perg sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Perg zu verlautbaren und tritt mit 1. April 2011 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2011 außer Kraft.



VORBEUGUNG: DIE BESTE MEDIZIN IST, DIE WIR NICHT BRAUCHEN

Viele „Aha-Erlebnisse“ beim Rechberger Gesundheitstag

Auf die Stärkung des Gesundheitsbewusstseins wurde der Schwerpunkt des heurigen Gesundheitstages, der vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Rechberg vorbildhaft veranstaltet wurde, gelegt.

Auf der Gesundheitsstraße des Roten Kreuzes gab es durchaus einige Überraschungen für die Personen, die sich ihre Blutwerte messen ließen. Und das, obwohl sich Rechbergerinnen und Rechberger testen ließen, die sich dem Thema „Vorbeugen“ besonders annehmen. Unter die Lupe genommen wurden Werte wie Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin, also jene Werte, die für unser Herz-Kreislauf-System besonders entscheidend sind.

Aufklärung über gesundes Essen gab es bei Ernährungscoach Gabriele Harrer und Wissenswertes über Tees und Säfte von Kräuterspezialistin Petra Woldrich. Wer etwas über den Zustand seiner Muskeln wissen wollte,

war bei Sportwissenschaftlerin Mag. Sabine Böschl in besten Händen.

Am Nachmittag stand der Zellstoffwechsel bei einem Vortrag des Präventologen Dr. Markus Stöcher zur Debatte. Dabei wurden die Möglichkeiten aufgezeigt, wie man seine Gesundheit schützen und das persönliche Wohlbefinden verbessern kann. Dazu bedarf es allerdings einer Veränderung des Gesundheitsbewusstseins und der Umstellung seiner Ernährungsgewohnheiten.

Einige Teilnehmer nutzten im Anschluss an die Präsentation die Möglichkeit, ihren Gesundheitszustand anhand einer Zellanalyse testen zu lassen.



Dr. Markus Stöcher

Das Gesundheitsinteresse ist riesig.
Das Gesundheitswissen ist mäßig.
Das Gesundheitsverhalten ist miserabel.

(Christian Morgenstern)

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Team des Arbeitskreises aus der Gesunden Gemeinde Rechberg, die zusammen ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet hatten und auch für das leibliche Wohl mit einer köstlichen Kartoffelsuppe und wohl-schmeckenden Mehlspeisen sorgten.



AK-Leiter Mag. Dr. Frank Witte
frank.witte@gmx.at



Altgm. Karl Weichselbaumer beim Bluttest



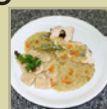
AK-Leiter Frank Witte beim Kräuter-Infostand



Ernährungsberatung gab es bei Gabriele Harrer

Putenbrust mit Pflaumen und Äpfel gefüllt auf Gemüserahmsauce

für sechs Personen: 316 g pro Portion, 1,90 kg Gesamtmenge
Pro Portion: 215 kcal, 7,58 g Fett, 5,07 g Kohlehydrate, 27,4 g Eiweiß



Zutaten: 600 g Putenbrust im Ganzen, Pflaumen und Äpfelwürfel, 3 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, Thymian, 1 Zwiebel fein geschnitten, 250g Lauch fein geschnitten, 250g Karotten klein gewürfelt, 250g Zucchini klein gewürfelt, 250g Sellerie klein gewürfelt, 1/8 l Weißwein, 1/2 l Gemüsefond, 3 El Sauerrahm, etwas Mehl zum Binden

Zubereitung: Bei der Putenbrust in der Mitte mit einem scharfen Messer ein Loch schneiden. Abwechselnd eine Pflaume und einen Apfelwürfel nach belieben hinein stecken. Dann die Putenbrust mit Salz, Pfeffer und Thymian gut würzen und in Olivenöl scharf, rund herum anbraten. Putenbrust in eine Bratenform legen. Im Bratenrückstand den Zwiebel anlaufen lassen, Gemüse

beigeben und ebenfalls mit anrösten. Dann mit Weißwein ablöschen und mit Gemüsefond auffüllen. Sauce einmal aufkochen lassen und die Putenbrust damit übergießen. Das Ganze dann im Rohr bei 165° ca. 30 Minuten garen. Wichtig wäre, dass das Fleisch innen noch saftig ist! Fleisch herausnehmen, die Sauce in einen Topf leeren, aufkochen, Sauerrahm und Mehl vermischen und die Sauce damit binden. Nochmals abschmecken. Putenbrust tranchieren und auf der Gemüsesauce anrichten.



Team-Rechberg wurde zur Wirklichkeit

Das Team-Rechberg ist mittlerweile zur Realität geworden und wurde auch medial mit einem Bericht in den Oberösterreichischen Nachrichten am 8. April entsprechend honoriert und gewürdigt.

Aufgabe dieser offenen Einsatztruppe ist, in Notfällen Ersthilfe leisten zu können. Die Team-Mitglieder kennen sich in Sachen Rettungskette aus und wissen auch, was bei allergischen Reaktionen, die nach Bienen- oder Wespenstichen auftreten können, zu tun ist. Außerdem kennen sie sich mit dem Defibrillator aus und wissen vor allem, wo er zu finden ist.

Das Team-Rechberg kann aber weder die Einsätze der Rettung oder der Feuerwehr ersetzen. Es soll aber

Beispielswirkung für alle Rechbergerinnen und Rechberger haben. Jeder ist im Falle des Falles zur Leistung von Erster Hilfe gesetzlich verpflichtet. Bereits die Alarmierung der Rettung unter der Nummer 144 ist ein unverzichtbarer Schritt. Bis zum Eintreffen der professionellen Helfer ist Ersthilfe anzuwenden.

Weiterbildungen unverzichtbar

Grundsätzlich hat zum Beispiel jeder, der im Besitz eines Führerscheines ist, einen RK-Kurs absolviert. Auffri-

schungen sind aber erforderlich. In Rechberg wurde diesbezüglich im März ein 16-stündiger Kurs, der von Patrick Nennung sehr erfolgreich geleitet wurde, angeboten. Es soll nicht der letzte Kurs gewesen sein, der bei uns stattfand. Für die Sicherheit am See ist derzeit ein Kurs für richtiges Verhalten bei Badeunfällen in Diskussion.

Der Ankauf von eigenen Team-Rechberg Poloshirts wurde dankenswerterweise von unseren Gastwirten Raab und Haunschmid gesponsert.

ARGE NAHVERSORGUNG PLANT ERSTEN SCHMANKERL-KIRTAG

Schmankerlpartner bieten regionale Köstlichkeiten an

Wenn das Wetter hält, dann wird es am Sonntag, 05. Juni 2011, nach der Frühmesse, den ersten Rechberger Schmankerl-Kirtag geben.

Auf Angebote aus Fernost wird man beim ersten Schmankerl-Kirtag verzichten müssen. Auch die Schaumrollen wird es nur aus der Region geben. Zum einen können hier die Schmankerlpartner ihre Produkte präsentieren, zum anderen gibt es

die Möglichkeit eines gegenseitigen Kennenlernens der Rechberger und der umliegenden Nahversorgerbetriebe.

„Heute bleibt die Küche kalt“

Ein großer Vorteil für die Besucher ist, dass man auch verköstigt wird. So gibt es etwa vom Knöbelsteiner frisch gegrillte Steckerlfische, vom Amstler aus Windhaag allerlei Fleischspeisen, Naschereien von der Bäckerei Stöcher aus Bad Zell und natürlich vieles mehr.



Genuss von Rechberger Schmankerln Foto: neudesign

Lassen Sie sich einfach überraschen!

Fakten zur Rechberger ARGE Nahversorgung:

Der ARGE Nahversorgung gehören etwa 25 Betriebe und Partner an, die neben Rechberg auch aus anderen Gemeinden wie Pierbach, Windhaag bei Perg, Bad Zell und Naarn im Machlande kommen.

Ziel und Zweck der ARGE Nahversorgung ist die regionale Wirtschaft zu fördern, auszubauen und Zukunftsperspektiven zu geben. So werden langfristig auch Betriebe in enger Absprache mit den Betroffenen umstrukturiert. Ideen dafür werden sowohl gegenseitig erarbeitet als auch von der Greiner Regionalentwicklungsgesellschaft entwickelt.

schmankerl rechberg
Regionaler Genuss

SAISONSTART IM FREILICHTMUSEUM GROSSDÖLLNERHOF MIT ALTEM HEILWISSEN

Großdöllnerhof wird 2011 zum Lebendigen Museum

In Rechberg wird Geschichte lebendig. Das Freilichtmuseum Großdöllnerhof setzt im Jahr 2011 neue Schwerpunkte. In drei Sonderveranstaltungen können die Besucher Geschichte erleben. Das erste Mal beim Fest der OÖ Freilichtmuseen am 15. Mai 2011.



Die Besucher können bei Herstellen der Anwendungen dabei sein und direkt ausprobieren.

Zu erfahren ist im Lebendigen Museum nicht nur die Lebensweise unserer Vorfahren, sondern auch die Anwendung von altem Heilwissen. Der Besucher wird sozusagen selbst zum Schausteller. Anwendungen wie Essigpatscherl, Lehm- und Topfenwickel können direkt ausprobiert werden. Außerdem gibt's die Möglichkeit seine Warzen vertreiben zu lassen.

festgehalten. Zu diesem Thema gab es bereits 2010 eine ORF Sendung, die zu vielen positiven Reaktionen in der Bevölkerung führte. Die Rezepte und Anwendungen sind in einem eigenen Büchlein festgehalten.

Lebendiges Museum gibt's am:
Sonntag, 15. Mai 2011 ab 13 Uhr beim Tag der OÖ Freilichtmuseen. Sonntag den 12. Juni und 04. September 2011 jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Die Medizin wurde nach alten Traditionen von Generation zu Generation überliefert und ethnologisch



Öffnungszeiten 2011

Samstag, Sonntag, Feiertag
von 13-18 Uhr

Montag-Freitag geschlossen

Ab 12 Personen nach Vereinbarung

Eintritt

Erwachsene: € 3,20,-

Ermäßigt: € 2,70

Familienkarte: € 7,50

Schüler im Klassenverband und

Kinder (6-15 Jahre): € 2,20



Mit seiner Blumenpracht wurde der Löschgruberhof Bezirksieger in „Schönster Bauernhof“



Edith und Johann Kriechbaumer wurden im Rahmen der Welser Gartenmesse geehrt

Schönster Bauernhof

Für ihren schönen Blumenschmuck wurden Edith und Johann Kriechbaumer (Löschgruber) bei der Bezirkswertung mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Alle drei Jahre führt die Gemeinde Rechberg gemeinsam mit dem Bezirk Perg eine Bewertung der schönsten Blumen an Bauernhöfen und Wohnhäusern durch. So auch im vergangenen Jahr, in dem - aufgrund der begünstigten Witterung - die Pflanzen besonders schnell gewachsen sind. Auch für die Blumen war das letzte Jahr ein ganz Besonderes. Für die vierköpfige Jury, bestehend aus Gemeinde, Tourismusverband und Ortsbäuerinnen, war die Beurteilung nicht einfach, da viele Rechberger Bauernhöfe und

Wohnhäuser einen prächtigen Blumenschmuck präsentieren konnten. Bei den Blumen kommt es oft gar nicht so sehr auf die Menge als auf die liebevolle und gepflegte Gartenanlage an. Jedes Haus konnte dabei mit eigens gestalteten Plätzen auf eine andere Art und Weise punkten. Aufgrund der Gestaltung und Vielfältigkeit an verschiedenen Blumen und Pflanzen wurde der Löschgruberhof als Bezirksieger in der Kategorie „Schönster Bauernhof“ ausgezeichnet und erreichte in der Landeswertung einen Platz unter den ersten zehn. Wir gratulieren!



SONNTAG, 15. MAI ab 13 Uhr: „Fest der Freilichtmuseen“
am Großdöllnerhof mit Vorstellung alter Heilbräuche

HERZLICH WILLKOMMEN IM „LEBENDIGEN MUSEUM“

PROGRAMM

- „Lebendiges Museum“ – Aktivstationen mit Heilbräuchen rund um Rechberg (Loamwickl, Krenbet'n, Warzenwenden ...)
- Ehrung der Blumenschmucksieger des Bezirkes Perg
Familie Kriechbaumer, vlg. Löschgruber
- Ehrung langjähriger verdienster Bauernbund-Mitglieder
 - Anbringung des Museumsgütesiegels durch
NR Nikolaus Prinz
 - Vorstellung der Broschüre
„Heilkräfte der Natur, Wender und Aberglaube“
- Kulinarische Schmankerl von den Ortsbäuerinnen
 - Musikalische Umrahmung mit der
Trachtenmusikkapelle Rechberg



RECHBERGER GEWERBEBETRIEBE IM AUFSCHWUNG

Wirtschaftskammer ehrt Rechberger Traditionsbetrieb

Der Wirtschaftsraum des Bezirkes Perg ist geprägt von einer Vielfalt an unterschiedlichen Betrieben. Neben einer großen Anzahl von Unternehmen, deren Gründung in den letzten Jahren erfolgte, gibt es erfreulicherweise auch viele alteingesessene Betriebe, wie das Kaufhaus Mayrhofer in Rechberg.

Diese Traditionsbetriebe bilden seit Generationen das wirtschaftliche Rückgrat für Lehr- und Arbeitsplätze im Bezirk Perg.

Mit dem Projekt „Auszeichnung für Traditionsbetriebe“ setzt die Wirtschaftskammer OÖ, Bezirksstelle Perg, auf die Werte der Vergangenheit und schreibt die Erfolge für die Zukunft fort. Es haben sich rund 120

Chronologie Kaufhaus Mayrhofer

1839: erste Erwähnung „Krämerei“
1911: Kleidermacherin Aloisis Leeb
1913: Zuckerverschleiß klein
1916: Zündholzverschleiß
1955: Tabakverschleiß
1957: Gemischtwarenhandlung
1977: Buch-, Kunst- Musikalienh.
1981: Übernahme Mayrhofer
1983: Übersiedlung ins neue Haus
1999, 2006: Neugestaltungen



Marianne Mayrhofer wurde für ihren Traditionsbetrieb seitens der Wirtschaftskammer ausgezeichnet

Betriebe aus dem Bezirk gemeldet, die an diesem Projekt teilgenommen haben. Aus der Gemeinde Rechberg haben sich das Reiseunternehmen Killinger und das Kaufhaus Mayrhofer gemeldet. Am 28. März 2011 fand die Überreichung der Auszeichnung in Baumgartenberg statt. Im Vorfeld der Veranstaltung wurde eine Broschüre mit allen Traditionsbetrieben

erstellt, die dem Aufruf nachgekommen sind und ihre Firmendaten zur Verfügung gestellt haben. Diese Broschüre wurde im Rahmen dieser Veranstaltung gemeinsam mit einer Auszeichnung und einer Urkunde durch Präs. KommR Dr. Rudolf Trauner, LR KommR Viktor Sigl sowie Bezirksstellenobmann Christian Reisinger an die Betriebe übergeben.

Massagepraxis eröffnet

Seit einigen Wochen hat die Rechbergerin Ingrid Huber, Sonnenhang 24 ihre eigene Massagepraxis in Königswiesen eröffnet. Wir wünschen ihr zu dieser Entscheidung alles Gute.

Beste Tischlerlehrlinge

Der Bezirks Lehrlingswettbewerb der Tischler war auch heuer wieder ein toller Erfolg für die Lehrlinge der Tischlerei Katteneder. Chef Wolfgang Katteneder freute sich mit ihnen und gratulierte zu den tollen Leistungen.

Der Bewerb wurde heuer erstmals unter der Leitung des neuen Tischler-Führungsteams mit dem Mitterkirchner Thomas Brandner als neuen Bezirksobermeister und Wolfgang Katteneder als Bezirkslehrlingswart, in der Landwirtschaftlichen Fachschule Katsdorf ausgetragen. Dabei präsentierten sich die Lehrlinge der Tischlerei Katteneder ganz hervorragend: Thomas Lindner siegte als Teilnehmer des dritten Lehrjahres. Gabriel Katzenschläger belegte im zweiten Lehrjahr den zweiten Platz.



NEUE QUALITÄT IN DER MUSIKKAPELLE

Erstes „Gold“ im Musikverein gefeiert

Im Musikverein wird Zusammenhalt groß geschrieben. Anlässlich der Verleihung des goldenen Leistungsabzeichens an den Saxophonisten Lukas Jahn in der Musikschule Perg, rückten die Musikkollegen sogar in Tracht aus.

Erstmals in seiner Vereinsgeschichte feierte der Musikverein Rechberg die Übergabe eines goldenen Leistungsabzeichens an einen Rechberger Musikanten.

Zur absoluten Überraschung des Musikers spielte die Kapelle im Anschluss an die Feierlichkeiten in den Räumlichkeiten der Musikschule auf. Kapellmeister Thomas Starzer, packte auch „rein zufällig!“ den Dirigentenstab aus und ließ Lukas Jahn zum Geburtstag den traditionellen Geburtstagsmarsch dirigieren, da es im Musikverein Rechberg üblich ist, dass die Geburtstagskinder einen Marsch dirigieren.



Lukas Jahn freute sich über die tolle Auszeichnung



Auch die (Ehren)Obmänner gratulierten zum Erfolg

Kinder erleben Musik

Wie wichtig die „ganz Kleinen“ für die Jugendarbeit der Musikkapelle Rechberg sind, hat der Musikverein Rechberg beim Kinderkonzert am 12. März 2011 unter Beweis gestellt.

Vor einem begeisterten Kinder-Publikum wurden Ohrwürmer wie „Baby-Elefant“, „Heal the World“ und „Hey, hey Wickie“ gespielt.

Großes Erstaunen hat der seit Jahresbeginn neue Kapellmeister Thomas Starzer ausgelöst, als er den Kindern mitteilte, auch am Samstag „Schule“ zu machen, denn zwischen den

Stücken wurden jeweils die Register und die dazugehörigen Instrumente vorgestellt und auch dem Klang nach unterschieden.

Nach dem Konzert durften die Kinder voller Motivation alle Instrumente selbst probieren und ihre Fragen an die MusikerInnen stellen.

Wenn die dargelegte Begeisterung in die Tat umgesetzt wird, muss sich der Musikverein Rechberg für die Zukunft wohl keine Sorgen über den Nachwuchs machen.



Thomas Starzer präsentierte als Musiklehrer die einzelnen Instrumente für die begeisterten Kinder

Aktuelles aus der Feuerwehr

Am 26. März 2011 sammelten die Feuerwehrmitglieder wieder fleißig Alteisen in ganz Rechberg. Bei der Aktion wurden rund 26 Tonnen Alteisen gesammelt. Auch elf Autowracks konnten von der Firma Eisen Neumüller abgeholt werden. Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich auf diesem Weg für die kostenlose Benützung der Gerätschaften (Traktoren, Kipper) und bei den fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

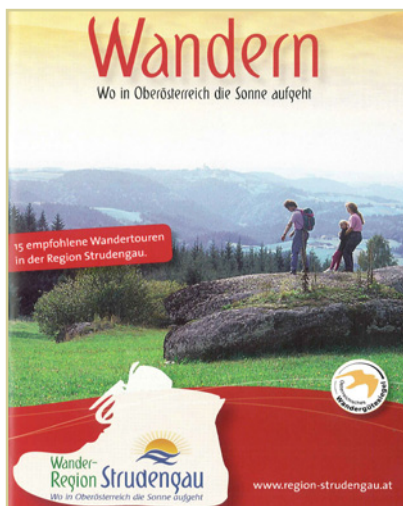


Am 19. März 2011 fand im Rechberger Feuerwehrhaus die Erprobung der Jungfeuerwehrmitglieder statt. Abgenommen wurden sie von Kommandant Michael Leonhartsberger. Auch die Betreuer Herbert Hintersteiner, Josef Ortner und Alex Naderer waren dabei anwesend. 1. Erprobung: Andreas Gaisberger, Stefan Käferböck 2. Erprobung: Martin Krichbaumer, Oliver Madlmair, Oliver Hintersteiner, Patrick Reiter, Stefan Käferböck 3. Erprobung Kaindl Peter Alle Burschen haben die Prüfung mit ausgezeichneter Leistung abgelegt. Wir gratulieren sehr herzlich.



WANDERN, WO IN OBERÖSTERREICH DIE SONNE AUFGEHT

Geheimnisse zum Entdecken in der Wanderregion Strudengau



Der Strudengau steckt voller Geheimnissen und zahlreicher Naturschönheiten. Hier kann man den Charme der Naturlandschaft und die Vielfalt der sportlichen, kulinarischen und kulturellen Angebote entdecken.

15 Themenwege, allesamt ausgezeichnet mit dem österreichischen Wandergütesiegel, beinhaltet eine 40-seitige Wanderfibel die von der Arbeitsgemeinschaft Wanderregion Strudengau in Absprache mit den Gemeinden und Tourismusverbänden veröffentlicht wurde. Die Broschüre beinhaltet neben dem Donausteig, die fünfzehn Themenwanderwege der Region Strudengau (Waldhausen, St. Nikola,

Grein, Saxen, Klam, Mitterkirchen, Baumgartenberg, Münzbach, Windhaag, Allerheiligen, Rechberg, St. Thomas/Bl., Pabneukirchen, Bad Kreuzen, Dimbach) mit Landkarte, Beschreibung, Fotos, Einkehrmöglichkeiten, Wanderschuh-Testcenter und Kontaktdaten der Natur- und Landschaftsführer. Die Wanderfibel ist im Gemeindeamt und Tourismusbüro Rechberg erhältlich.

Volksbegehren Bildungsinitiative

Derzeit sammelt das „Volksbegehren Bildungsinitiative“ Unterstützungserklärungen zum Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren.

Gesammelt wird bis einschließlich 1. Juli 2011. Ihre Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens. D.h. wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragungswoche.

Unterstützungserklärungs-Formulare liegen im Gemeindeamt auf bzw. gibt es auch zum Download auf der Homepage des Volksbegehrens Bildungsinitiative unter www.nichtsitzenbleiben.at.


**ÖSTERREICH
DARF NICHT
SITZEN
BLEIBEN**

Neues aus der Bücherei

In letzter Zeit wurden wieder viele neue Bücher und Medien angekauft. Für unsere kleinsten Leser gibt es neue Bauernhof- und Tierbilderbücher und tolle Klapp- und Wimmelbilderbücher. Beliebt bei Kindern sind CDs und Hörspiele. NEU in diesem Bereich sind zum Beispiel: „Geschichten zum Träumen und Mutmachen“ und „Phantasiereisen für Kinder“.

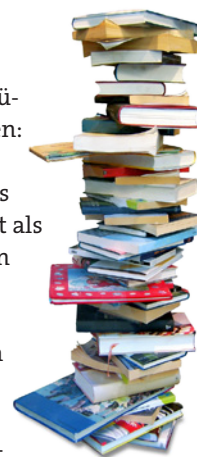
Natürlich haben wir auch wieder viele neue DVDs für Euch gekauft. LeserInnen im Volksschulalter finden ab sofort wieder neue Bücher aus der beliebten „Conni“- Reihe oder von „Willi Wau“ und Geschichten von der Bildermaus und dem Bücherbär. Aktuelles für Erwachsene: Neben neuen Romanen, Zeitschriften und

Gartenbüchern gibt es Bücher zu aktuellen Themen:

- Das Buch „Unser kleines Dorf“ beschreibt die Welt als Dorf mit 100 Einwohnern und behandelt Themen wie die Globalisierung, die Energiekrise und den Klimawandel.

- Der Roman „Der Elefantenfuß“ spielt in der Todeszone rund um der Reaktorruine Tschernobyl und erzählt von Menschen, die sich 25 Jahre nach der Atomkatastrophe dort aufhalten.

Wir sind jeden Sonntag von 9:15 bis 11:15 Uhr für euch da: Gisela, Mali, Niko, Sabine und Sonja



Seniorenbund feierte

Im Rahmen seiner Jahresversammlung feierte der Seniorenbund Rechberg sein 50 jähriges Bestehen. Bei dieser Feierstunde gratulierten Landesobmann Dr. Josef Ratzenböck, Bezirksobmann Karl Grufeneder und Bgm. Johann Thauerböck dem aktiven Verein.



Landesobmann Dr. Josef Ratzenböck und Bezirksobmann Karl Grufeneder kamen zur Feier

ERFAHREN SIE DIE SCHÄTZE DES NATURPARK MÜHLVIERTEL

Erlebnisse in der Natur Naturparkprogramm 2011

Vielfältig und abwechslungsreich zeigt sich das heurige Jahresprogramm im Naturpark Mühlviertel, das erstmals in einem eigenen Folder zusammengefasst wurde.

Vom Walderlebnistag im Mai, einem besonderen Mähfest im Juli, interessanten Naturschauspielprogrammen bis hin zu einem Brotkorbflechtkurs spannt sich der weite Bogen.

Wissenswertes über Giftpflanzen, Korbweiden, heimische Wildkräuter und vieles mehr wird an 25 Terminen geboten. Viele Programme sind für Gruppen individuell buchbar.

Für Naturparkmitglieder gibt es außerdem tolle Ermäßigungen. Genaue Informationen zu den einzelnen Naturführungen und Veranstaltungen finden Sie im Folder „Naturpark Programm 2011“.

Der Programmfolder ist im Naturparkbüro, Tourismusbüro, Gemeindeämtern oder auf www.naturpark-muehlviertel.at zum downloaden.



Landschaftspflege mit Sense und Rechen

Viele Kleinflächen (Böschungen, Feuchtfelder, ...) im Naturpark können oft nur mit der Sense gemäht werden. Meist übernimmt diese Aufgabe die ältere Generation am Hof.

Damit diese gesunde, leise und abgasfreie Bewirtschaftungstechnik auch bei den jüngeren Generationen nicht in Vergessenheit gerät, veranstaltet der Naturpark Mühlviertel am 28. Mai 2011 von 8-11 Uhr in St. Thomas am Blasenstein einen Sensenmähkurs.

Wir freuen uns über eure zahlreichen Anmeldungen im Naturparkbüro!
Bitte mitbringen: eigene Sense, gutes Schuhwerk

„Sensen mähen und Heu machen – Einst und Heute“

Wir suchen zur Vorbereitung einer kleinen Ausstellung beim Mähfest am 17. Juli 2011 in St. Thomas/Bl. alte und neue Fotos vom Heu machen, Sensen mähen etc. Die Originalfotos können im Naturparkbüro eingescannt und sofort wieder mitgenommen werden. Sind bereits digitale Fotos vorhanden, bitte die Bilder mit Angabe des Fotobesitzers und Ort der Abbildung an den Naturpark Mühlviertel mailen.



Auf Entdeckungsreise im Wald Walderlebnistag für Familien

Sa, 7. Mai 2011 ab 14 Uhr
Großdöllnerhof in Rechberg

Unser Wald ist nicht nur Wasserspeicher, Sauerstoffproduzent, Schmutzfilter, vielfältiger Lebensraum für Pflanze und Tier und Rohstofflieferant, sondern auch ein wichtiger Erholungsraum für uns Menschen. Mit Spielen, Basteleien, Geschichten und Informatives rund ums Thema Wald erleben Familien beim Walderlebnistag, der vom Katholischen Familienverband gemeinsam mit Naturpark Mühlviertel und dem Oö. Landesforstdienst veranstaltet wird, einen spannenden Nachmittag.

Um 17 Uhr wird bei der Preisverlosung auch die neue Waldbroschüre präsentiert, die kostenlos an alle teilnehmenden Familien ausgegeben wird.



Anmeldung
beim katholischen
Familienverband:
0732 7610-3431 oder
info-ooe@familie.at
Kosten: 5€ pro Familie
mit der OÖ Familienkarte

Stellungstermin

Am **11. Mai 2011** findet die Stellung für die wehrpflichtigen Jungmänner des Jahrgangs 1993 in Linz statt.

Hundekunde-Kurse

am **25. Mai 2011**, 19:00 Uhr beim Wirt in Zeitling, 4320 Perg,
Kosten: € 20,-
Anmeldung unter 07262 57 043

am **15. Juni 2011**, 19:00 Uhr im Vereinsheim Perg, 4320 Perg,
Kosten: € 20,-
Anmeldung unter 0664 33 51 716

Ferialjobbörse

Das Jugendservice des Landes OÖ mit seinen 14 Regional-Points bietet kostenlose Information und Beratung zu allen jugendrelevanten Themen. In der kürzlich geöffneten Ferialjobbörse finden sich auch heuer wieder mehr als 2000 Ferialjobs.
Infos unter www.jugendservice.at



FOTOS VOM LANDLEBEN EINST UND HEUTE GESUCHT

Rechberger Landjugend sucht Schnappschüsse



Anlässlich des 60 Jahre-Jubiläums der Landjugend des Bezirkes Perg, welches am 28. August in Baumgartenberg mit einem großem Fest gefeiert wird, startet ab sofort die Suche nach diversen Schnappschüssen, die das Landleben von Einst und Heute widerspiegeln.

Auf den Bildern sollten aktuelle bzw. ehemalige Landjugendmitglieder zu sehen sein. Die Fotos können bis spätestens 15. Juli am Gemeindeamt Rechberg abgegeben werden.

Ab dem 28. Juli startet der große Fotowettbewerb. Auf der Homepage der Landjugend des Bezirkes Perg (www.bezirkperg.landjugend.at) kann dann für das schönste Foto gevotet werden.



Das Foto vom aktuellen Landjugend Bezirksvorstand würde sich schon einen Preis verdienen

Stellenausschreibung

Reinigungskraft und Küchenhilfe (m/w)
für 20 Std./Woche und einen
Lehrling
zur/m Gastronomiefachfrau/mann



Infos und Bewerbung: Tel. 07264 4694 oder dorfwirt.rechberg@utanet.at

Veranstaltungen & Termine

| | | | | |
|------------|-------------------------------------|----------|-------------------|-----------------------|
| 07.05.2011 | Walderlebnistag für Familien | 14:00 | Großdöllnerhof | kath. Familienverband |
| 08.05.2011 | Muttertagsmarkt | vormitt. | Pfarrheim | Goldhaubengruppe |
| 15.05.2011 | Fest der OÖ Freilichtmuseen | 13:00 | Großdöllnerhof | Gemeinde, Bauernbund |
| 18.05.2011 | Mobile Problemstoffsammlung | nachm. | Parkplatz Badesee | BAV |
| 20.05.2011 | Müllabfuhr | vorm. | | Gemeinde |
| 29.05.2011 | Erstkommunion | 9:30 | Pfarrkirche | Pfarrere |
| 10.06.2011 | Riadlfest | 20:00 | Lindner Stoariadl | ÖAAB |
| 11.06.2011 | Beachsoccer-Turnier | 13:00 | Badesee | SPÖ |
| 12.06.2011 | Lebendiges Museum | 14:00 | Großdöllnerhof | Gemeinde |
| 13.06.2011 | Jubelhochzeiten | 8:00 | Pfarrkirche | Kfb |
| 17.06.2011 | Sonnwendfeuer | 20:00 | Knöbelsteiner | Ortsbauernschaft |
| 18.06.2011 | Bierfest | 20:00 | Großdöllnerhof | Sportunion |



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Johann Thauerböck
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 320 Stück